SEESTADT BREMERHAVEN
Der Stadtverordnetenvorsteher

Bremerhaven, 23.05.2025

Vorlage Nr. V+G/P 2/2025 - 1		
für die Sitzung des Ausschusses für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung am 11.06.2025		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 2

Petition von Songül Erol i. S. "stärkere Einhaltung des Artikel 6 GG"

Petentin/Petent: Songül Erol - Veröffentlicht am: 25.02.2025 - Mitzeichnungen: 37

Inhalt der Petition:
„wir, die Unterzeichnenden, fordern, dass vor jeder Inobhutnahme durch das Jugendamt in Bremerhaven alle verfügbaren, mildere Alternativen wie ambulante Hilfen und familienunterstützende Maßnahmen gründlich geprüft und vorrangig in Betracht gezogen werden.

Hintergrund:
Steigende Zahl von Inobhutnahmen: In Bremerhaven werden immer mehr Kinder in Obhut genommen, obwohl weniger einschneidende Maßnahmen ebenfalls hilfreich sein könnten.
Kosten- und Ressourcenmangel: Finanzielle und strukturelle Hindernisse erschweren oft die Nutzung milderer Hilfsangebote.

Unsere Forderungen:
1. Prüfung milderer Alternativen: Vor jeder Inobhutnahme müssen alle familienerhaltenden Optionen gründlich geprüft werden.
2. Erhöhung der Ressourcen für präventive Maßnahmen: Mehr Mittel für präventive und ambulante Hilfen.
3. Unabhängige Kontrolle: Einführung unabhängiger Prüfmechanismen für Inobhutnahmen.
4. Mehr Transparenz und Beteiligung: Stärkere Einbeziehung und Information der betroffenen Familien.“

Ich habe den Magistrat (hier: Stadtrat Günthner) um Stellungnahme gebeten. Diese liegt der Vorlage als Anlage bei. Ebenfalls als Anlage beigefügt ist die Stellungnahme von Songül Erol zur Stellungnahme von Stadtrat Günthner (gem. § 6 Petitionsortsgesetz).

Berichterstattende sind Marko Miholic (FDP) und Jan Timke (BD).

Beschlussvorschlag
Der Ausschuss bittet um Wiedervorlage zur nächsten Sitzung.

T. von Haaren
Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen:
Anlage 1: - Stellungnahme Stadtrat Günthner
Anlage 2: - Stellungnahme v. Songül Erol zur Stellungnahme von Stadtrat Günthner